

Vorhaben:

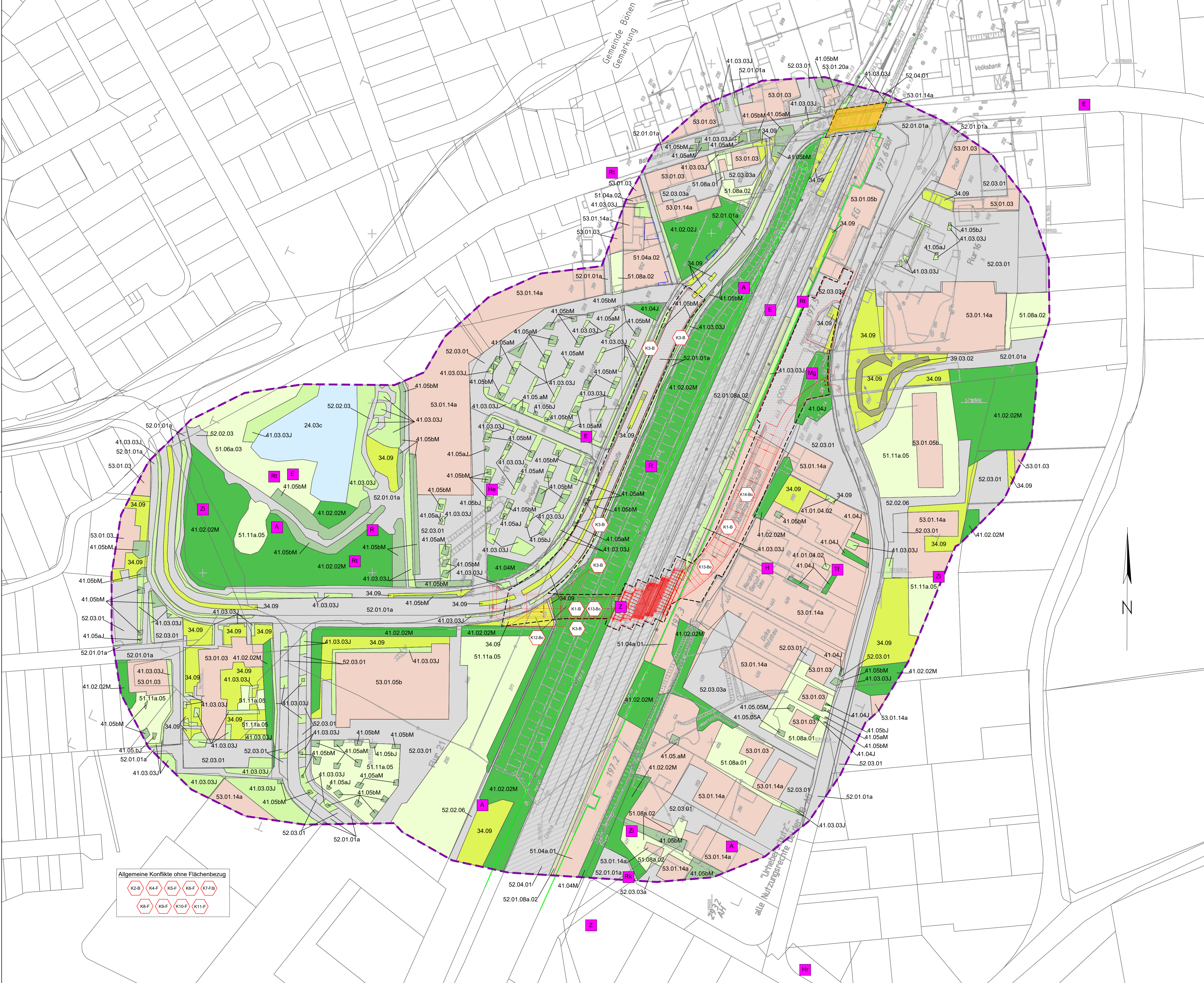
Unterlage 11.2 BKP

Neubau EÜ Bahnhofstraße Bönen
Strecke 2932 Unna - Hamm, km 197,313

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bestands- und Konfliktplan

0	Antragsfassung	14.04.2025
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
Vorhabenträgerin:		
DB InfraGO AG	DB InfraGO AG  Investitionsplanung und Segmentsteuerung I.NA-W-N-HM-P Unionstraße 5 59067 Hamm	
Datum	Unterschrift	Datum Unterschrift
Vertreter der Vorhabenträgerin: 		Verfasser: 
DB InfraGO AG Investitionsplanung und Segmentsteuerung I.NA-W-N-HM-P Unionstraße 5 59067 Hamm		PTB Magdeburg GmbH Unternehmensbereich Umweltmanagement NL Dresden Wilhelm-Liebknecht-Straße 6 01257 Dresden 14.04.2025 
Datum	Unterschrift	Datum Unterschrift
Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt		



Legende

Allgemein

- Bestand
- Neubau / Änderung
- Rückbau

äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke

Planfeststellungsgrenze

- Kreis-/ Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

Kataster (amtlich)

Baustelleneinrichtungsfläche

Baustraße

Wirkdistanz

Wirkdistanz (100 m)

Nachweise Fauna

Avifauna

- Amsel
- Elster
- Hausrotschwanz
- Hausperling
- Heckenbraunelle
- Mönchsgrasmücke
- Ringeltaube
- Rotkehlchen
- Turmfalke
- Rabenkrähe
- Zaunkönig
- Zilpzalp

Biotypen

- Stehende Gewässer
- Grünland
- Staudenfluren
- Feldgehölze, Gebüsch, Hecken und Gehölzkulturen
- Hecken, Gebüsch
- Feldgehölz
- Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen
- Biotypen des besiedelten Bereichs und Verkehrsanlagen

- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
- Freiflächen des besiedelten Bereichs
- Verkehrsflächen mit Vegetationsbedeckung
- Verkehrsflächen
- Schielenverkehrsfläche

Konflikte

- Schutzgüter (SG)
- B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)
- F = Fauna
- W = Wasser
- L = Landschaftsbild / Erholungswert
- K = Klima

Kurzbezeichnung Konflikt

Dauerhafte Beeinträchtigung von Biotopen durch den Neubau der EU und Straßenträge

Mit der Realisierung des Bauvorhabens kommt es zu einem dauerhaften Verlust verschiedener Biotoptypen.

Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die BE-Flächen und Baustraßen

Während der Bauphase kommt es zu temporären Flächeninanspruchnahme durch die BE-Flächen und Baustraßen. Im Zuge dessen wird die Sukzessionspunkte der betroffenen Flächen untersucht.

Beschädigung und Beeinträchtigung von Gehölzen auf und an BE-Flächen

An Rand der BE-Flächen und Baustraßen befindliche Bäume und Gehölze, sowie der einzelne auf der Ortsstraße befindliche Straßenbaum des Biotoptyps K15001 sind gefährdet, durch Baumaßnahmen und -tätigkeiten beschädigt zu werden.

Habitatverlust Fledermäuse

Im Zuge der Baufeldhermischung kommt es zu einer temporären und dauerhaften Beeinträchtigung der Vegetationsdecke und Gehölzen und damit zu einem Verlust von Jagdrevieren und Lebensstrukturen für Fledermäuse.

Habitatverlust Avifauna

Im Zuge der Baufeldhermischung kommt es zu einer temporären und dauerhaften Beeinträchtigung der Vegetationsdecke und Gehölzen und damit zum Verlust von Brutplätzen für die Avifauna. Dies bewirkt die Beeinträchtigung der Lebensstruktur sowie der Bodenstruktur.

Baubedingte Tötung und Verletzung von Tieren

Bei Beseitigung von Habitaten der Avifauna besteht die Möglichkeit eines Bestandes und damit der Störung bis hin zur Verletzung und Tötung von Individuen und der Zerstörung von Nestern und Gelegen.

Bauzeitliche Erhöhung Staubbmissionen

Während der gesamten Bauvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung kann es zu erhöhten Staubbmissionen kommen, insb. in den trockenen Jahreszeiten.

Bauzeitliche Erhöhung Lärmmissionen

Während der gesamten Bauvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung kann es zu erhöhten Lärmmissionen kommen, insb. in den trockenen Jahreszeiten. Dies kann zu einer temporären Verschlechterung der Habitatqualität der betroffenen Fauna führen.

Bauzeitliche Erhöhung Lichtmissionen

Im Zuge der gesamten Bauvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung kann es zu erhöhten Lichtmissionen kommen, insb. in den trockenen Jahreszeiten. Dies kann zu einer temporären Verschlechterung der Habitatqualität der betroffenen Fauna führen.

Bauzeitliche Erhöhung Erschütterungsmissionen

Während der gesamten Bauvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung kann es zu erhöhten Erschütterungsmissionen kommen, insb. in den trockenen Jahreszeiten. Dies kann zu einer temporären Verschlechterung der Habitatqualität der betroffenen Fauna führen.

Bauzeitliche optische Störungen

Die Anwesenheit von Menschen sowie die allgemeinen Baumaßnahmen können zu einer Beeinträchtigung der optischen Umwelt führen, insb. in den trockenen Jahreszeiten. Dies kann zu einer temporären Verschlechterung der Habitatqualität der betroffenen Fauna führen.

Beeinträchtigung von Boden- und -funktionen

Die Errichtung der BE-Flächen führt zu einer Beeinträchtigung der natürlichen Bodenstruktur. Einmalig können Beeinträchtigungen durch Verdichtung auftreten. Andererseits können durch Lagerung von Baustoffen auf Flächen von ca. 2740 m² rechts und links der Bahn dauerhaft (bis zur Sanierung) Beeinträchtigungen auftreten.

Dauerhafte Versiegelung von Boden

Durch den Neubau der Straßenträge wird der Boden auf einer Fläche von ca. 2740 m² rechts und links der Bahn dauerhaft (bis zur Sanierung) versiegelt.

Mobilisierung von Altlasten und Schadstoffbelastungen

Durch den Eingriff in den Boden im Rahmen der Herstellung der EU und des Straßenträgers wird in einer Altlastenfläche mit PK-Belastung der PK 1.2 (siehe Daten) nicht wiederverbraucht) eingegriffen.

Unterlage 11.2

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Lageskizze (unmaßstäblich):

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Planungsstand
0	Ausgangsvorhaben	14.04.2025	
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			
72			
73			
74			
75			
76			
77			
78			
79			
80			
81			
82			
83			
84			
85			
86			
87			
88			
89			
90			
91			
92			
93			
94			
95			
96			
97			
98			
99			
100			

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Projekt-Nr.		Parasiten: K212_SBP_M3	
DB InfraGO AG 			
Investitionsplanung und Segmentierung 1.NA-W-N-H-M-P Unionstraße 5 59067 Hamm			
Datum	Unterschrift		
14.04.2025			
Verfahren		Unterschrift	
DB InfraGO AG 		 Qualität verbindet	
Investitionsplanung und Segmentierung 1.NA-W-N-H-M-P Unionstraße 5 59067 Hamm		PTB Magdeburg GmbH Niederlassung Dresden Wilhelm-Leibniz-Straße 6 01257 Dresden	
Datum	Unterschrift	14.04.2025	i.V. Stadsch 
Projekt-Nr.		Hinterfragen: DHH#02	
DB InfraGO AG 		Koordinatensystem: DB_REF	
Investitionsplanung und Segmentierung 1.NA-W-N-H-M-P Unionstraße 5 59067 Hamm		Umgangssprache: IVL 2932 AI	
Datum	Unterschrift	Blattgröße: 1189 x 594	
14.04.2025		Maßstab: 1:1000	